

PRESSEMITTEILUNG

NABU-Ortsgruppe Niedernhausen – 23. Mai 2010

WILDBLUMENWIESE ENTSTEHT

Mit viel Glück und Geduld, Sonne und Regen blüht an der Kreuzung von L 3026 und L 3273 bei Oberseelbach demnächst nicht nur der Raps. Auf einem rund 1.000 qm großen Wiesengrundstück entsteht hier, betreut von der NABU-Ortsgruppe Niedernhausen, eine Wildblumenwiese.

Mit tatkräftiger Unterstützung durch Michael Rosenberg, der mit seinem Traktor aushalf, wurde die Wiese am Pfingstsonntag geeggt und eine Wildkräuter- und Gräsermischung ausgesät. Schon seit einiger Zeit wird die Wiese nicht mehr gedüngt und nur zweimal im Jahr gemäht. So soll mit der Zeit eine sogenannte Magerwiese entstehen, die als besonders artenreich gilt. Wildblumenwiesen haben mit ihrer Vielfalt an Wildpflanzen und Heilkräutern eine große Bedeutung für Bienen- und Schmetterlinge und somit für den Erhalt der Artenvielfalt.

Foto:

NABU-Niedernhausen_Wildblumenwiese.jpg

Fotoquelle: NABU-Ortsgruppe Niedernhausen / Juliane Streicher

Vorschlag für Bildunterschrift:

NABU-Mitglieder und Michael Rosenberg beim Eggen der Wildblumenwiese.